

[Die Streitkräfte der Ukraine haben über die Lage an der Südfront berichtet](#)

17.11.2022

Das ukrainische Militär hat im Bezirk Beryslav in der Region Cherson zwei Angriffsdrohnen der russischen Angreifer mit Handfeuerwaffen zerstört. Dies teilte das Einsatzkommando Süd am Donnerstag, den 17. November, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Militär hat im Bezirk Beryslav in der Region Cherson zwei Angriffsdrohnen der russischen Angreifer mit Handfeuerwaffen zerstört. Dies teilte das Einsatzkommando Süd am Donnerstag, den 17. November, mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Lage in Richtung Süd-Bug und Tavria sowie im gesamten Verantwortungsbereich des Kommandos zwar angespannt, aber kontrolliert ist.

„Der Feind baut weiterhin Verteidigungslinien auf und sucht nach Möglichkeiten, am linken Ufer des Dnjepr eine Logistik aufzubauen, um die Feuerkontrolle der Verteidigungskräfte zu umgehen“, heißt es in der Erklärung.

Die Einsatzzentrale Süd meldete außerdem, dass die Konfrontation der Kräfte entlang der Kontaktlinie mit Gegenbatterien anhält, wobei der Feind ukrainische Stellungen mit Mehrfachraketenwerfern, schwerer Artillerie und Mörsern angreift.

Um die Lage der ukrainischen Truppen zu klären und den Artilleriebeschuss zu korrigieren, haben die Angreifer zudem die Luftaufklärung entlang der Kontaktlinie erheblich verstärkt.

„Gleichzeitig setzt der Feind auch Kampfdrohnen vom Typ Lancet und Zala ein“, berichtete die UC South und fügte hinzu, dass zwei solcher Drohnen im Bezirk Beryslav mit Handfeuerwaffen zerstört wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 204

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.